

# Über die Beweglichkeit der Ionen in Dämpfen und ihre Beziehung zur Kondensation

(II. Mitteilung)

von

Dr. Karl Przibram.

Aus dem II. physikalischen Institut der k. k. Universität in Wien.

(Mit 5 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 11. März 1909.)

## III.

In der ersten Mitteilung,<sup>1</sup> Abschnitt I, sind nach der Methode von H. Mache bestimmte Werte der Ionenbeweglichkeiten für einige Dämpfe angegeben worden. Die Genauigkeit wurde auf etwa 8% geschätzt, wobei eine Messung in Luft, die eine befriedigende Übereinstimmung mit anderen Bestimmungen ergeben hatte, zum Vergleich herangezogen wurde. Die Wiederholung dieser Kontrollmessung hat nun aber ergeben, daß hierbei ein Versehen, wahrscheinlich bei der Bestimmung der Geschwindigkeit des Luftstromes, unterlaufen sein müsse. Es wurde deshalb eine eingehendere Versuchsreihe mit Luft angestellt. Das Ergebnis war, daß die mit dem benützten Apparate gefundenen Werte für die Beweglichkeit der Luftionen stets beträchtlich zu klein ausfallen und daß diese Werte von der Geschwindigkeit des Luftstromes, die an einer Gasuhr abgelesen wurde, abhängen. Es geht dies aus folgender Zusammenstellung hervor:

<sup>1</sup> Diese Sitzungsberichte, 117, p. 665 bis 688 (1908).